

Rückblick Ferienprogramm am 28.08.20



Vom Schaf zum Filz - eine feuchtfröhliche Angelegenheit!

Denn pünktlich zum Beginn um 13.30 Uhr begann es zu regnen, und als wir bei den Schafen draußen auf der Weide waren, kam ein Gewitter mit einem starken Wolkenbruch dazu. Trotzdem erzählte uns die Schäferin einiges aus dem Alltag eines Schafs, und wir durften sie mit Karotten und Äpfeln füttern. Den Schafen schien der Regen nichts auszumachen, sie schüttelten sich einfach kräftig, und schon war die Nässe wieder draußen aus dem Pelz.

In der Filzwerkstatt mussten wir erstmal die Schuhe auskippen, und die Haare trocken rubbeln, und versuchen zu ignorieren, dass wir klitschnass waren. Bei einem kleinen Imbiss ließ uns Alexandra Schmid den Weg vom Schaf mit seiner Wolle zum Filz nachverfolgen, zeigte uns Fotos vom Scheren und wie lustig so ein nacktes Schaf danach aussieht.



Dann durften sich alle aus der wunderbar bunten Wolle eine Lieblingsfarbe aussuchen, und schon ging es los mit dem Filzen. Manche Kinder zeigten sich als wahre Profis, aber auch den anderen gelang es, nach langem Streicheln, Rollen, Drücken und Walken eine kleine Schatzdose oder ein lustiges Monster herzustellen.

Mit einer gewissen Restfeuchte aber zufrieden und stolz machten sich die Kinder wieder auf den Heimweg.